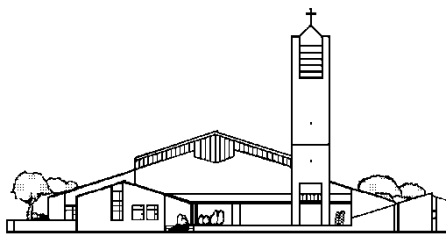




Pfarrgemeinderat

Katholisches Pfarramt St. Ulrich



Im Klosterfeld 14 · 85716 Unterschleißheim · Telefon 089 310 46 15

Protokoll der 20. Sitzung des 11. Pfarrgemeinderates

Ort:	Clubraum
Datum:	19. Januar 2017
Beginn:	20:00 Uhr
Ende:	22:00 Uhr
Leitung:	Ruth Biller
Moderation:	Ludger Heck
Schriftführung:	Andrea Pittner
anwesend:	Ruth Biller, Ludger Heck, Viktoria Heck, Christina Hoesch, Stefan Hofmann, Christian Karmann, Rainer Martin, Martin Nieroda, Andrea Pittner, Ursula Riederle, Nicole Uerpmann
entschuldigt:	Klaus Lehner, Antoinette Radtke, Johannes Streitberger, Sophie Steger, Christoph Zirkelbach
Gast:	Herr Preuß
Tagesordnung:	<ol style="list-style-type: none">1. Besinnung2. Protokoll der Sitzung vom 10. November 20163. Aktuelles und Brennpunkte4. Rückblick auf die Ausschüsse und Arbeitsgruppen5. Rückblick auf Gottesdienste und Veranstaltungen6. Status Pfarrverband7. Termine und Informationen, Verschiedenes

TOP 1 Besinnung

Frau Biller; nächste am 30. März 2017 Frau Hoesch.

TOP 2 Protokoll der Sitzung vom 10. November 2016

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Aktuelles und Brennpunkte

Erwachsenenbildung

Frau Biller gibt die Bitte eines Gemeindemitgliedes weiter, beim **Vortrag zur Marienverehrung** abzuklären, ob es sich hierbei um reine Information oder um Missionierung handelt. Das Hauptamtliche Team wird sich damit befassen.

Es ist ein **Anliegen unserer Erwachsenenbildung**, nicht nur klassisch religiöse und Glaubenthemen zu behandeln, sondern **über den „katholischen Tellerand“ zu blicken**. So gab es z.B. schon Themen wie „Spielwiese Schöpfung“, „Kindererziehung heute“, „Behindert bin ich nicht, behindert werde ich!“

Kirchenasyl in St. Ulrich

Aufgrund einer konkreten Anfrage beschäftigte sich bereits die KV mit diesem Thema. Auch im PGR werden Rahmenbedingungen geklärt. Beide Gremien kommen zu den gleichen Ergebnissen. Um ein Kirchenasyl gewähren zu können, müssen **vielfältige Voraussetzungen** erfüllt sein. Es braucht **adäquate Räume**, es bedarf einer **zeitintensiven personellen Betreuung**, da der Betroffene das Kirchengelände nicht verlassen darf, und die **finanziellen Mittel** müssen bereit gestellt werden. Entsprechende Räume mit adäquaten sanitären Einrichtungen können in St. Ulrich derzeit nicht zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus kann ein Kirchenasyl auch immer nur in Rücksprache mit den Behörden erfolgen.

Hygienebelehrung

Die Pfarrsekretärin Frau Lang hat bereits jetzt darauf hingewiesen, dass bald **Hygienebelehrungen vor allen Pfarreiveranstaltungen** verlangt werden, **in denen Essen ausgegeben wird**. Allerdings liegt derzeit noch kein Schreiben über das konkrete Vorgehen vor.

TOP 4 Rückblick auf Ausschüsse und Arbeitsgruppen

Jugend

Die neue **Pfarrjugendleitung** wurde gewählt: **Frau Anna-Lena Kammerer** und **Frau Laura Fischer** wurden im Amt bestätigt. Neu dazu kommt **Frau Viktoria Heck**. Frau **Kathi Danner** scheidet aus persönlichen Gründen aus dem Amt aus. Der **PGR bedankt sich für den Einsatz** der Jugendvertreter und bittet gleichzeitig darum, nach Möglichkeit immer **zwei Vertreter in die PGR-Sitzungen** zu schicken.

Für den **Kinderfasching am 28. Januar 2017** werden noch Helfer (Alter ab ca. 8. Klasse) gesucht.

Das **Fastenessen** findet wie gewohnt am **Palmsonntag** nach dem Gottesdienst statt. Es gibt Gulasch- und Kartoffelsuppe. Mit dem Erlös soll ein **Brunnenbauprojekt in Afrika** unterstützt werden, zu dem auch ein persönlicher Bezug besteht.

Auch die **Frühschichten** Mittwoch morgens in der Fastenzeit werden wieder durch Jugendgruppen vorbereitet.

Projektgruppe: Im Sterben nicht allein gelassen

Eine **Homepage** wird derzeit erstellt.

TOP 5 Rückblick auf Gottesdienste und Veranstaltungen

Kathrein

Der Kathreininstanz war wie jedes Jahr gut organisiert und einigermaßen gut besucht.

Firmung

Der **Firmgottesdienst** durch **Abt Eller in St. Korbinian am 12. November 2016** war durch eine **tolle Predigt** des Abtes sowie die **schöne musikalische Gestaltung** sehr bewegend und wurde sehr gelobt. Problematisch war die **zu geringe Anzahl an Sitzplätzen**, wodurch viele Gläubige hinten stehen mussten und so wenig von der positiven Gottesdienststimmung miterleben konnten. Auch die Unruhe vor dem Gottesdienstbeginn resultierte aus der Sitzplatzsuche für Angehörige. Darüber hinaus ist das **Parkplatzangebot in der Bezirksstraße** an einem Samstag Vormittag äußerst eingeschränkt. Der PGR regt nach wie vor an, die **Firmgottesdienste wieder zu teilen und einen eigenen Zelebranten anzufragen**, um wieder eine **persönlichere und weniger beengte Atmosphäre** zu schaffen.

Ein weiterer Kritikpunkt waren die **Preise für die Fotos** der Firmung, da ein professioneller Fotograf engagiert worden war. Auch bei den Erstkommunionen in St. Korbinian tritt dieses Problem regelmäßig auf. Eine mögliche Lösung wäre, **bei den jeweiligen Elternabenden die Eltern selbst zu befragen**, welche Variante (professioneller Fotograf oder Fotograf aus der jeweiligen Pfarrgemeinde) sie bevorzugen.

Adventskonzert

Das Konzert war sehr stimmungsvoll und sehr gut besucht, so dass über 600 € für den Kirchenbauförderkreis gesammelt wurden.

Miniseinführung

Am dritten Adventssonntag wurden fünf neue Ministranten der Gruppe Ninja Turtels (Gruppenleiter Franziska Gabriel und Johannes Rohleder) in ihr Amt eingeführt.

Licht von Betlehem

Um an Weihnachten das **Friedenslicht mit nach Hause** nehmen zu können, gab es im Vorfeld viele Angebote zum Basteln einer **kleinen Laterne**. Viele Gruppen bastelten auch für andere, und so kamen genug Lichter zusammen, um diese an allen Kinderkrippenfeier auszugeben. Das Projekt soll 2017 fortgesetzt werden.

Kinderkrippenfeier

Beide Feiern waren sehr gut besucht und auch nicht so unruhig wie in manchen Vorjahren. Die Kinder des **Kinderchores unter der Leitung von Herrn Berthel** zwei stimmungsvolle Krippenfeiern. Dieses Jahr wurden die mitgebrachten **Spendenkästchen der Kinder** erst nach dem Gottesdienst abgegeben. Manche Besucher fanden, dass dies etwas unterging.

Christmette

Der Gottesdienst war **gut besucht, aber lange nicht so voll** wie in den Vorjahren. Auch hier konnten noch zahlreiche kleine Laternen für das Friedenslicht mitgegeben werden.

Negativ bemerkt wurde, dass **kaum Ministranten** anwesend waren; sogar „altgediente“ mussten nochmals antreten. Frau Hoesch bemerkte dazu, dass wir v.a. viele jüngere Minis hätten, die zahlreich in der Kinderkrippenfeier da waren, aber nachts oft nicht mehr in die Christmette gehen.

Im Anschluss spielten auf dem Kirchplatz wieder **einige Bläser der Stadtkapelle** Unterschleißheim und der **PGR brachte Glühwein und Punsch** mit. So blieben viele noch bis lange nach Mitternacht.

1.+2. Weihnachtsfeiertag

Am **ersten Feiertag** wurden im Gottesdienst von einigen Gottesdienstbesuchern **Weihrauch und eine festliche Musik** vermisst. Es ist allerdings anzumerken, dass in St. Ulrich traditionell der musikalische Höhepunkt mit einer Orchestermesse auf dem 2. Weihnachtsfeiertag liegt. In diesem Jahr wurde außerdem laut Herrn Berthel die **Trompetenmusik statt am ersten Feiertag bereits in der Christmette** gespielt, welche in der Vergangenheit immer mit **ausgewählter weihnachtlicher Orgelmusik** gestaltet wurde. Dies ist **grundsätzlich variabel**. Er klärt im Team ab, ob grundsätzlich beide Gottesdienste besonders musikalisch gestaltet werden sollen.

Jahresschlussgottesdienst

Die 25-minütige Verspätung beim Jahresschlussgottesdienst wurde von zahlreichen Gläubigen als äußerst negativ bewertet.

Sternsinger

An der diesjährigen Aktion nahmen **50 Kinder und 17 Betreuer** teil. Aufgeteilt in **26 Gruppen** zogen die Kinder von **1. bis 5. Januar** nachmittags von Haus zu Haus und sammelten so über **14.000 €**. Immer wieder wurden auch **Extragruppen** gebildet, um Gebiete abzuschließen. Falls jemand nicht zu Hause war, wurde ein **bestehender Segen erneuert und ein Infozettel eingeworfen**. Leider können nie alle Häuser und Wohnungen erreicht werden. **Alle Bestellungen wurden aber besucht.**

Der PGR dankt insbesondere **Frau Harfensteller und Frau Obal** für die generalstabsmäßig geplante Aktion sowie allen **KöchInnen und BegleiterInnen** und ganz besonders natürlich den **Kindern**, die dadurch unsere **Pfarrei nach außen vertreten und sehr viel Geld für Kinder in Not gesammelt** haben. Dies und die gute Stimmung innerhalb der Sternsingerschar hat viele schon jetzt zu einer **Zusage für 2018** bewogen.

Alle, die sich auf **Facebook** an der unproduktiven Kritik gegen die Sternsinger beteiligt haben, werden gebeten, sich persönlich an die Organisatoren oder den PGR zu wenden, oder im nächsten Jahr selbst mitzumachen.

TOP 6 Status Pfarrverband

Seit einigen Wochen gibt es einen **gemeinsamen Kirchenzettel** mit Terminen beider Pfarreien. Leider ist vielen nicht bewusst, dass **zwei Zettel** mitgenommen werden müssen. Dies muss bei der Auslage deutlicher werden.

Der **liturgische Kalender (= Pfarrverbandskalender)** kann nun von beiden Pfarrbüros eingesehen werden.

TOP 9 Termine und Informationen, Verschiedenes

Kinder im Gottesdienst

Frau Pittner hat mit Hilfe von **Frau Linberg aus dem Pfarrbüro** sowie **Frau Schwabenbauer aus dem Kindergarten** nun eine **Malecke** mit Tisch, zwei Stühlen und Malutensilien eingerichtet und auch die **Bücherkiste** neu gefüllt. Alle Dinge sind **nur für den Gebrauch im Gottesdienst** gedacht.

Pfarrbrief

Für den Pfarrbrief werden neue **Verteiler gesucht**; v.a. auch jemand, der die **Vorverteilung** von Herrn Brandl übernimmt, d.h. die Kisten zu den Verteilern fährt. Der PGR **dankt Herrn Brandl** für die jahrelange zuverlässige Übernahme diese Aufgabe!

Verteiler könnten z.B. auch **Jugendgruppen der Pfarrei** sein, die sich dadurch die Gruppenkasse ein wenig füllen können. Der PGR wird um **weitere Ideen** gebeten.

Kinderkirchenmusik

Am 6. und 7. April führen Kinder- und Jugendchor ein Passionsspiel auf. Nähere Informationen folgen noch.

Karmelkreuzweg am Karfreitag, 14. April 2017

Leider ist die **Stelle des Jugendpfarrers in der Jugendpflegestelle nicht besetzt**, so dass es in diesem Jahr keine zentrale Vorbereitung für den Karmelkreuzweg gibt. Frau Hoesch und Frau Heck halten **Rücksprache mit den anderen Pfarreien des Dekanates**, wie der Kreuzweg am besten organisiert werden kann.

Ostern

Die **Osternacht** wird in St. Ulrich am Sonntag Morgen um 5.00 Uhr und in St. Korbinian am Samstag Abend um 22.00 Uhr gefeiert. In St. Ulrich findet **im Anschluss das Osterfrühstück** statt. Dies organisiert Herr Martin. Die **Orchestermesse** gibt es jeweils um 10.00 Uhr in St. Korbinian am Ostersonntag und St. Ulrich am Ostermontag.

Ob und wann es jeweils einen **Kindergottesdienst** gibt, wird noch geklärt. Dazu sollen auch die Eltern der Kinder in den Kindergottesdiensten davor befragt werden.

Firmung in St. Ulrich: 20. Mai 2017

Die Suche nach Gruppenleitern war schwierig, weil der Abstand zur letzten Firmung so kurz ist. Nun sind aber alle Gruppen abgedeckt.

Der **Firmlingstag** findet in St. Ulrich statt, ein Catering wird organisiert; den **Sektempfang** im Anschluss an den Firmgottesdienst organisiert Frau Uerpmann.

Dreifaltigkeitssonntag

Die Messe am 11. Juni 2017 wird im Deutschlandfunk übertragen.

Sitzungstermine des PGR im Jahr 2017: 30. März, 18. Mai, 29. Juni, 21. September, 16. November

Grillfest mit KV: 27. Juli 2017

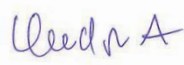
PGR-WE 2017: 17. bis 19. Februar, Palottiner-Haus, Freising; **Abfahrt: Freitag 17.00 Uhr am Pfarrheim**; Fahrer: Herr Heck, Herr Hofmann; Spiele: Frau Heck

PGR-WE 2018: nach der PGR-Wahl im April oder Mai Herr Martin fragt im Palottiner-Haus in Freising an.

Die nächste öffentliche Sitzung findet am Donnerstag, dem 30. März 2017 um 20.00 Uhr im Erwachsenenraum statt.



Johannes Streitberger, Pfarrer



Ludger Heck, 1. Vorsitzender



Andrea Pittner, Schriftführerin